

Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 46/2023 · Freitag, 8. Dezember 2023

Weihnacht im Kloster: Lichter, Gesang, Fröhlichkeit

Kurz und
bündig.

Stollen und Schlittschuhspaß

Blutspende

Die nächste Blutspende-Aktion des DRK findet am Mittwoch, 13. Dezember, 15 bis 19 Uhr im Städtischen Gymnasium Riesa, Haus Planck, Lessingstraße 8, statt.

Sauna und Meerjungfrauen

Unter dem Motto „Geiz ist heiß“ bietet das Riesaeer Hallenschwimmbad bis zum Jahresende einen Sauna-Mittwoch zum Sparpreis an. Außerdem sind Sonderveranstaltungen geplant: So wird am 17. Dezember, 14 Uhr zum Meerjungfrauen-Schwimmen geladen. Am 6. Januar heißt es „Sauna-Abend – fit ins neue Jahr“. Für alle Veranstaltungen wird um Voranmeldung unter Tel. 03525 659804 gebeten.

Störungsmelder Riesa

Parkbank beschädigt? Illegaler Müll? Straßenlampe kaputt? Und Sie haben es gesehen? Dann helfen Sie uns bitte! Dank Ihrer Hinweise kann die Stadt Riesa Störungen und Defekte rasch beheben. Nutzen Sie dafür bitte gern den „Störungsmelder Riesa“: Sie finden ihn auf www.riesa.de unter Rathaus-Bürgerservice sowie als App für das Mobiltelefon. Außerdem können Sie die Mailadresse ordnungsamt@stadt-riesa.de nutzen.

Viele Lichter, fröhliche Kinder, entspannte Menschen: So präsentierte sich Riesa zum Auftakt der Klosterweihnacht am vorigen Freitag. Eine von vielen Seiten gelobte Aktion bildete – Stichwort Lichter und fröhliche Kinder – der Lichterzug durch die Innenstadt. Die Kita „Villa auf dem Kirschberg“ hatte die Aktion initiiert, am Mercure-Hotel ging es los – und viele kleine und große Leute schlossen sich an. Wohl mehr als 300 Menschen waren letztlich unterwegs und stimmten sich mit Liedern erwartungsfroh auf die Klosterweihnacht ein.

Das 23-tägige Ereignis begann ebenfalls mit gut gelaunten Kindern. Die Jungs und Mädchen vom „Kirschberg“ belebten mit ihren Weihnachtsliedern die ohnehin

» Auftakt mit Lichterzug

schon gemütliche Atmosphäre im Klosterhof ebenso wie danach der Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde. Und endlich wurde es schmackhaft: Den zwei Meter langen Riesenstollen aus der Bäckerei Brade verspeisten die Besucher bis aufs letzte Scheibchen – Oberbürgermeister Marco



Dicht umlagert war die Bühne im Klosterhof, als die Kinder der „Villa auf dem Kirschberg“ die Besucher zur Eröffnung mit bekannten Weihnachtsliedern auf die Adventszeit einstimmten. Foto: U.P.

Müller, FVG-Geschäftsführer John Jaeschke und Eisbahn-Betreiber Torsten Pilz kamen mit dem Verteilen kaum hinterher.

Der Markt selbst offeriert ohnehin vieles für Leib und Magen: Neben Glühwein und Wurst hat die FVG erfolgreich versucht, die Vielfalt zu erweitern, bspw. mit den Angeboten des „Kreta“, das nun auch eine Verkaufshütte belegt hat. Unbedingt einen Blick wert ist

die neue Ehrenamtshütte, in der es unter anderem Kunsthandwerk verschiedener Anbieter gibt.

Und natürlich bilden Klosterweihnacht und Eisbahn ein festes Duo: „Wir konnten auch diesmal die Preise konstant halten, weil uns viele Sponsoren unterstützen“, so Torsten Pilz. Der Blick auf die Eisbahnen in den Großstädten bestätigt die Tatsache, dass das Schlittschuhvergnügen in

Riesa wirklich günstig ist. Das Wetter spielte bisher auch mit: Schnee zur Eröffnung, frostige Temperaturen für eine energiesparende Eisbereitung. Das soll zwar nicht so bleiben – an der Beliebtheit des kleinen, aber durchaus feinen Riesaeer Weihnachtsmarktes dürfte das nichts ändern. Noch bis 23. Dezember kann man ihn erleben, die Eisbahn bleibt bis ins neue Jahr hinein geöffnet. U. Päsler



XXL KinderArena in Riesa

Hüpfburgen und Legoland

Am Wochenende 16./17. Dezember wird die WT Energiesysteme Arena Riesa zum großen Kinderparadies. In der rund 4.000 Quadratmeter großen „XXL KinderArena“ laden dann zwölf Hüpfburgen zum großen Sprung- und Tobevergnügen

ein. Dazu können sich alle kreativen Mädchen und Jungen im größten Legoland Sachsens mit kleinen und großen Bauwerken verwirklichen. Die XXL-Kinderarena wird die Augen der hoffentlich zahlreichen kleinen Besucher zum Leuchten bringen.

Eintrittskarten werden für zwei Zeitphasen (10 bis 14 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr) verkauft. Sie sind in der RIESA Information, im DDV-Lokal und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen mit Eventim-Ticketsystem erhältlich. U.P.



Gefällt mir 7.445

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



ZUSTELLER (M/W/D) GESUCHT

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

**Bahnhofstraße, Berliner Straße,
Karl-Marx-Ring**

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei Bachmann Direktwerbung:
Tel. 01 52 02 88 88 26 · E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de



Parkraumeinschränkungen

Montag, 11. Dezember: Goethestraße links von Schillerstraße bis Alexander-Puschkin-Platz; Friedrich-Ebert-Platz von Lauchhammerstraße bis Hafestraße; Kirchstraße von Strehlaer Straße bis Flurenstraße.

Mittwoch, 13. Dezember: Kirchstraße von Steinstraße bis Strehlaer Straße; Heinz-Steyer-Straße

von Alleestraße bis Hans-Beimler-Straße; Rudolf-Harbig-Straße von Hans-Beimler-Straße bis Alleestraße.

Freitag, 15. Dezember: Oststraße von Steinstraße bis Strehlaer Straße; H.-Steyer-Straße von H.-Beimler-Straße bis Alleestraße; Hafestraße von Friedrich-Ebert-Platz bis Spinnereistraße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Alter Pausitzer Weg: Voraussichtlich noch bis zum 15.12.2023 ist der Alte Pausitzer Weg zwischen Freitaler Straße HNr. 28 und HNr. 41 voll gesperrt. Grund ist die Verlegung der Trinkwasser-Hauptleitung.

Poppitzer Landstraße: Bis zum 15.12.2023 ist die Poppitzer Landstraße zwischen der Meißner Straße und dem Mergendorfer Weg (Höhe Wohnblock Poppitzer Straße 53 a-i) wegen der Verlegung einer Trinkwasserleitung voll gesperrt.

Lange Straße: Die Lange Straße ist im Einmündungsbereich Am Gucklitz aufgrund der Medienbindung weiterhin voll gesperrt. Die Erreichbarkeit des

Wohngebietes Am Gucklitz ist nur aus Richtung Rostocker Straße möglich.

Lange Straße: Bis voraussichtlich 15.12.2023 ist die Lange Straße zwischen Sportlerweg und Am Gucklitz voll gesperrt. Grund ist die Auswechslung der Medien für Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Strom. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Dr.-Scheider-Straße zwischen Fr.-Engels-Straße und H.-Heine-Straße: Bis voraussichtlich 22.12.2023 erfolgt der grundsätzliche Straßenausbau der Dr.-Scheider-Str. zwischen Fr.-Engels-Str. und H.-Heine-Straße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Ausbildungszertifikat für Diakonisches Werk Meißen

Sinnstiftende Tätigkeit

Die Bundesagentur für Arbeit verleiht an Unternehmen, die sich besonders bei der Ausbildung Jugendlicher engagieren, jährlich über ihre regionalen Agenturen das Zertifikat für Nachwuchsförderung und möchte damit gezielt die Attraktivität der dualen Berufsausbildung in den Mittelpunkt rücken.

Vor wenigen Tagen überreichte der Geschäftsführer der

Arbeitsagentur Riesa, das Zertifikat an die Diakonisches Werk Meißen gGmbH. Sie beschäftigt im Landkreis Meißen rund 750 Mitarbeiter in mehr als 50 Einrichtungen und Diensten in Arbeitsfeldern wie Alten-, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe und der Unterstützung von Menschen in verschiedenen Notlagen. Dabei bringen sich die Mitarbeiter mit Kompetenz, Spaß und Freude ein. Außerdem sind

Menschen im Rahmen von Freiwilligendiensten und Praktika sowie im Ehrenamt beschäftigt. Aktuell erlernen 25 Auszubildende im Unternehmen die Berufe Pflegefachkraft und Pflegekraft.

„Die Diakonisches Werk Meißen gGmbH leistet einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Pflegebranche. Jungen Menschen bietet sie gute berufliche Perspektiven in der Region. Alle Beteiligten zeigen hohes Engagement, um das nötige Rüstzeug und die Freude am Beruf zu vermitteln“, so Thomas Stamm.

„Wir freuen uns, dass unser Engagement im Bereich Nachwuchsförderung gewürdigt wird. Wir sehen darin eine Anerkennung für unsere Praxisanleitungen, die den Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dieses Tandem ist für eine Ausbildung wesentlich“, so Frank Radke, Geschäftsführer des Diakonischen Werks. Viele Jugendliche würden sich eine sinnstiftende Tätigkeit wünschen, ergänzte er. Deshalb ist die Diakonie auf Schulmessen und anderen Veranstaltungen aktiv, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.



Thomas Stamm (Arbeitsagentur Riesa) überreicht das Ausbildungszertifikat an Personalleiterin Anja Günther von der Diakonie. Foto: F.K.

Berger & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 035 25 / 514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige
zaubern wir einen
Hingucker ins
Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit
schnell & einfach
20.000 Haushalte!

ANZEIGENANNAHME:
03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa
mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte
im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 11.12.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 15.12.2023.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböbla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Aktionswochen gegen häusliche Gewalt beendet

Sieh nicht weg!



Ein vermeintliches Idyll: Doch jede Kerze steht für eine Frau in Deutschland, die im vergangenen Jahr durch häusliche Gewalt starb. In Riesa endeten die diesjährigen Aktionswochen gegen Gewalt. Fotos: U.P.

Was auf den ersten Blick idyllisch wirkte, offenbarte spätestens beim Näheretreten seine Tragik: 133 Kerzen hatten Frauen aus dem ganzen Landkreis an diesem letzten Dienstag im November auf dem Mannheimer Platz vor dem Filmpalast Riesa angezündet. Jede einzelne steht für eine Frau, die im vergangenen Jahr in Deutschland durch häusliche Gewalt zu Tode kam. Längst ist Gewalt hinter verschlossenen Türen keine Privatsache mehr. Zahlreiche Veranstaltungen der zurückliegenden Aktionswoche riefen dazu auf, bei Anzeichen von Gewalt gegen Frauen und Kinder nicht wegzusehen, sondern zu handeln. Zum Abschluss der Aktionen hatten sich Partner des Landkreisnetzwerks gegen häusliche und sexualisierte Gewalt sowie Bürgerinnen und Bürger vor dem Riesaer Kino versammelt. Ein Aktionsbus, der mit seiner Beschriftung für die Aufforderung steht, bei Anzeichen von häuslicher Gewalt nicht wegzusehen, son-

dern zu handeln, brachte Gäste aus Meißen und Umgebung mit einer Sonderfahrt nach Riesa. Am Bus selbst ist eine wichtige Nummer zu sehen: Das Hilfe-Telefon 116 016, das rund um die Uhr besetzt ist. Besagter Bus wird nun ein Jahr lang mit diesem Aufdruck im ganzen Landkreis unterwegs sein. Das im Filmpalast gezeigte Werk „Nach dem Urteil“ spiegelte auf dramatische

Weise eine Familiengeschichte wider, in der das Familiengericht sich über den ausdrücklichen Wunsch des elfjährigen Sohnes hinwegsetzte und dem Vater das Recht auf gemeinsame Zeit zuspricht. Es entfaltet sich ein Drama über Vertrauensverlust und Gewalt. Im Nachgang wurde von den Besucherinnen die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion genutzt. K.S. (mit LRA)



Ein Aktionsbus mit Kontaktdaten für Hilfesuchende fährt auf verschiedenen Linien ein Jahr lang im gesamten Landkreis.

Mitsingkonzert in der Trinitatiskirche

Rollstuhl-Begleiter gesucht

Am Sonntag, dem 17. Dezember 2023, findet in der Trinitatiskirche Riesa das traditionelle Mitsingkonzert statt. Ab 17 Uhr stimmt die Kantorei Riesa gemeinsam mit dem Posaunenchor und dem Kammermusikkreis traditionelle und stimmungsvolle weihnachtliche Weisen an. Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde lädt alle großen und kleinen Konzertbesucher zum Mitsingen ein. Damit auch möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner des nahe gelegenen Seniorenhauses „Albert Schweit-

zer“ mit dabei sein und in die Lieder einstimmen können, werden noch zahlreiche Begleiter für die Rollstuhlfahrer gesucht. Wer älteren Riesaern auf diese Weise ein schönes Konzerterlebnis ermöglichen möchte, melde sich dafür bitte unter Tel. 03525/61750. Treff für alle Helferinnen und Helfer ist dann am 17. Dezember um 16.30 Uhr im Foyer des Seniorenhauses in der Robert-Koch-Straße 7. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird am Ausgang freundlich gebeten. K.S.

Wohlbefinden in der Digitalwelt

Kopfschmerzen, müde Augen, Stimmungsschwankungen und Stress: Digitale Medien können uns viel Arbeit abnehmen, soziale Medien vernetzen uns weltweit. Doch gleichzeitig verbringen wir so viel Zeit in der digitalen Welt wie nie zuvor. Das hat Folgen für die geistige und körperliche Gesundheit, obwohl man vielleicht selbst meint, dass es einem gut gehe. Im Stadtteilhaus Gröba, Hafenstraße 2, geht es am 12. Dezember, 18 Uhr darum, auch in der digitalen Welt das Wohlbefinden zu erhalten und mit Risiken umgehen zu lernen.

Themen des Abends sind bspw. Kennzeichen problematischer Mediennutzung und achtsames Nutzungsverhalten. Der Blick hinter die Kulissen der Medien und ihr Design geht einher mit der Frage nach deren Faszination und der Anregung zum Konsum. Außerdem soll über die Möglichkeit (medien-)freier Zeit und deren Bedeutung für unsere Psyche diskutiert werden, natürlich alles mit ein paar ganz praktischen Tipps und Möglichkeiten, um mit dem eigenen Medienkonsum umzugehen. Info: Sprungbrett

Aufgeregte Kinder im Haus am Poppitzer Platz

Wartezeit verkürzen

Wie in den vergangenen Jahren möchten die Mitarbeiter des Stadtmuseums und der Stadtbibliothek am 24. Dezember von 10 bis 12 Uhr allen kleinen und großen Gästen die Wartezeit bis zur ersehnten Bescherung verkürzen. Traditionell heißt es dann im Haus am Poppitzer Platz „Warten auf den Weihnachtsmann“. Zunächst steht dabei das Theaterstück „Wer bekommt die Prinzessin?“ auf dem Programm, gespielt von der Theatergruppe des Museumsvereins. Im Anschluss wird

gebastelt. Karten gibt es vorab zum Preis von drei Euro (Erwachsene fünf Euro) an der Museumskasse.

Für das Stadtmuseum Riesa gelten zu Weihnachten und über den Jahreswechsel geänderte Öffnungszeiten: Während am 24. Dezember die genannte Veranstaltung stattfindet, ist das Haus vom 27. bis 29. Dezember täglich 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am 25., 26. und 31. Dezember sowie am 1. Januar 2024 bleibt das Museum geschlossen. Info: Museum

Danke!

Es gibt Menschen, die fragen nicht lange, wenn sie sehen, dass ihre Hilfe gebraucht wird: Menschen an der Seite von Kindern, von Sportlerinnen und Sportlern, an der Seite von älteren Menschen. Oder die bereit stehen für Notfälle: mit ihrem Wissen, mit ihrer Feuerwehr, mit ihrer Technik. Ihnen allen sei an dieser Stelle auf das Herzlichste gedankt!

Danke für Ihre Zeit, für Ihr Engagement und dafür, dass Sie Ihrer Stadt so uneigennützig „unter die Arme greifen“. Durch Menschen im Ehrenamt wurde auch 2023 im Alltag sichtbar, was wir uns gemeinsam auf die Fahne geschrieben haben: „Riesa steht zusammen“. Danke allen Riesaerinnen und Riesaern im Ehrenamt für ihr Wirken. Danke, dass es Sie gibt.



Elbland Philharmonie Sachsen lädt zu „Weihnachten im Gebirg“ ein „Hutzenohmd“ in der Stadthalle

Kaum eine andere Region Deutschlands ist so innig mit gelebten weihnachtlichen Traditionen verbunden wie das Erzgebirge: Dazu gehören die Holzkunst mit ihren Figuren, Spieluhren und Pyramiden und deren besonderem Charakter, Schwibbögen, die Wärme und Gemütlichkeit ausstrahlen, und Räuchermännchen, die jeden Raum mit dem Duft von Tannennadeln oder Sandelholz erfüllen.

Die Elbland Philharmonie Sachsen begibt sich unter der

Leitung von Chefdirigent Ekkehard Klemmin der Adventszeit auch musikalisch auf die Spuren des „Weihnachten im Gebirg“ – am Donnerstag, dem 21. Dezember, 18.30 Uhr auch in der Stadthalle „stern“ in Riesa. Es erklingen u. a. Albert Lortzings Ouvertüre zum Singspiel „Der Weihnachtsabend“, Hans Friedls Suite über erzgebirgische Weihnachtsmelodien, Karel Svoboda Titelmusik zum Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sowie weihnachtliche Werke

von Wolfgang Amadeus Mozart, Paul Körke, Joseph Haas, Curt-Herbert Richter und Paul Hindemith. Dabei lehnt sich das Orchester ein wenig an die „Hutzenohmd“ an: Um der Einsamkeit in den dunklen, kalten Wintermonaten vorzubeugen, aber auch um Heizmaterial zu sparen, trafen sich Klöpplerinnen, um gemeinsam ihrer Arbeit nachzugehen. Dabei wurde gesungen und Geschichten erzählt. Die Männer schnitzten, rauchten oder musizierten. Besonders beliebt

war die Zithermusik, die bis heute ein Symbol der Heimatverbundenheit darstellt und von Generation zu Generation weitergegeben wird. Deshalb begrüßt die Elbland Philharmonie mit Thomas Baldauf auch einen Zithersolisten aus dem Erzgebirge.

Eintrittskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets können auch unter 03525-529422 und im Internet unter www.wt-arena.de und www.eventim.de bestellt werden. Info: Philharmonie



Die Philharmonie lädt zu weihnachtlicher Musik. Foto: K.-L.O.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH ist verpflichtet, jährlich über den Einsatz von Zusatzstoffen in der Trinkwasserversorgung sowie über die Wasserhärte im Versorgungsgebiet des Unternehmens zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 45, Abs. 1 der Trinkwasserverordnung (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2023, Fassung vom Juni 2023).

Auskünfte zu den nachfolgend angegebenen Behandlungen des Trinkwassers sowie zu Messergebnissen und Analysewerten sind in der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a, 01587 Riesa, Telefon 03525/748249 erhältlich bzw. auf der Homepage der WRG GmbH unter www.wasser-rg.de einsehbar.



Wasserversorgungsanlage	Zusatzstoff	Einsatzzweck
Wasserwerke der WRG:		
Wasserwerk Fichtenberg	Natriumhydroxid	pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Riesa	kein Einsatz	
Wasserwerk Schönfeld	Magno-Filt Magno-Dol	Enteisung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Tauscha	Magno-Dol	Entsäuerung
Fremdbezug von:		
Wasserwerk Tettau	Calciumhydroxid Prestol 2540 TR	pH-Wert-Einstellung Flockungsmittel
Wasserwerk Frauenhain	Hydrocalcit	Entsäuerung
Wasserwerk Rödern	Aluminiumsulfat Natriumhydroxid Chlogas	Flockungsmittel pH-Wert-Einstellung Desinfektion
Wasserwerk Saxdorf	Hydrokarbonat	Enteisung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung

Gesamthärte des abgegebenen Trinkwassers in °dH (Grad deutsche Härte) bzw. mmol/l:	
WW Fichtenberg	7 bis 10 °dH bzw. 1,25 bis 1,78 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Riesa	9 bis 14 °dH bzw. 1,61 bis 2,50 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Schönfeld	7 bis 9 °dH bzw. 1,25 bis 1,61 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Tauscha	5 bis 7 °dH bzw. 0,89 bis 1,25 mmol/l, Härtebereich weich
WW Tettau	6 bis 9 °dH bzw. 1,07 bis 1,61 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Frauenhain	10 bis 12 °dH bzw. 1,78 bis 2,14 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Rödern	5 bis 6 °dH bzw. 0,89 bis 1,07 mmol/l, Härtebereich weich
WW Saxdorf	10 bis 12 °dH bzw. 1,78 bis 2,14 mmol/l, Härtebereich mittel

Zusatz von Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge) bzw. Chlordioxid zur Desinfektion:

Nur bei Bedarf in allen Wasserversorgungsanlagen der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH sowie im WW Tettau zur Desinfektion, im WW Frauenhain nur Chlordioxid.

Bollmann
Geschäftsführer WRG

Für einzelne Abnahmegebiete sind die Härtebereiche im Versorgungsgebiet auf unserer Internetseite <http://www.wasser-rg.de> dargestellt.

